



V o r r e d e.

Viel sind die Gefahren, und mancherley die Fallstricke, die deiner Unschuld und Tugend, liebe, unerfahrene Jugend! im Wege liegen, und es ist dir viele Aufmerksamkeit, Wachsamkeit und Gottesfurcht nöthig, wenn du den schönsten und köstlichsten Schatz deiner Jugend — die Keuschheit und Reinheit deiner Sitten — bewahren, wenn du vollkommen werden, und Gott dich annähern willst. Diesen Schatz dir bewahren zu helfen, dich auf deinem Gange durchs Leben vor Abwegen zu warnen, und Gott dich näher zu bringen, ist die erste und letzte Absicht dieses Büchleins, das ich die zu lieb niedergeschrieben. Darum laß dir dieses Büchlein lieb seyn, und lies oft und gerne darin; du findest da, nach alphabetischer Ordnung, manchen freundlichen

Vorrede.

Rath, manche wohlmeinende Warnung. Gib also Gehör der Stimme der Wahrheit und laß dich ziehen durch Unterricht und Erfahrung Anderer, die klüger, als du, sind! Verachte die Lehren der Zucht nicht, so wirst du vielen Thorheiten entkommen, dir viele Bitterkeit, viel Reue und Schande ersparen, und wirst zunehmen an Liebenswürdigkeit, an Gnade und Vollkommenheit vor Gott und den Menschen.

Dies hoffet und wünschet, und darum bittet zu Gott, von dem aller Segen und alles Gedeihen kömmt,

Waltersdorf,
den 15ten Februar 1818.

der Verfasser.
